



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zurzeit stehen verschiedene Projekt in unserer Gemeinde vor der Ausführung. So befindet sich das Auflageprojekt für das Hochwasserschutzkonzept mit der Sanierung des Dorfbaches in Sitten und sollte auf gutem Wege zu einer baldigen Bewilligung sein. Das Ingenieurmandat ist vergeben worden und somit können die Ausführungspläne erstellt werden. Alsdann wird die Arbeitsausschreibung erfolgen und nach der Vergabe soll mit den Arbeiten begonnen werden. Ein Teil des Projektes soll noch in diesem Herbst ausgeführt werden, damit Risiken allfällig starker Niederschlagsmengen im Oktober / November ausgeschaltet werden. Dieses Projekt ist unter der Bevölkerung ob der gemachten Erfahrungen von allgemein grossem Interesse. Das Verfahren bis zur Ausführung beansprucht jedoch für ein subventioniertes Projekt wie dieses seine Zeit. So sind die technischen Abklärungen innerhalb der verschiedenen Ämtern beispielsweise aufwendig. Der Gemeinde ist es jedoch ein spezielles Anliegen, dass das Projekt baldmöglichst verwirklicht wird.

Auf gutem Wege sind wir auch mit der ARA für das Dorf. Das Vernehmlassungsverfahren ist abgeschlossen, sodass das Dossier für das Bewilligungsverfahren dem Kanton zugestellt werden kann. Mit den Bauarbeiten muss aus subventionstechnischen Gründen bekanntlich im September begonnen werden können. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt im kommenden Jahr.

Von Interesse ist natürlich auch die Sanierung des Dorfplatzes. Auch da möchten wir gerne vorwärts machen. Die Bewilligung aus Sitten für die unterirdische Parkgarage steht jedoch noch aus.

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, all diese Grossprojekte in absehbarer Zeit der Verwirklichung zuzuführen, tragen diese doch wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität hier im Dorfe bei.

Werner Zenklusen
Gemeindepräsident

Rückblick auf das OS-Jubiläum – Ausblick auf die Zukunft

Am 8. April haben wir das dreissigjährige Bestehen unserer Orientierungsschule gefeiert. Die Schüler sind diesem Jubiläum durch ihre Vorbereitungen und mit ihrem Auftreten sehr gerecht geworden. Hierfür gebührt ihnen allen ein aufrichtiger Dank. Ebenso dem Lehrpersonal für die Mithilfe, wie auch den ehemaligen Schülern, welche bei der Dias-Präsentation mitgewirkt haben. Das Musical mit der Schulstube auf der Bühne hat beeindruckt und veranlasste zum Schmunzeln; Schuldirektor „Mock“ zum Beispiel war Klasse! Danke Elmar Rittiner für die musikalische Begleitung. Die Schülerzeitung war originell aufgemacht, enthielt Wissenswertes und Gedanken zum Schmunzeln! Dem treuen Lehrpersonal sei für seinen langjährigen Einsatz auch an dieser Stelle nochmals gedankt und gratuliert!

Ein Dank gebührt auch den Gästen, welche der Einladung gefolgt sind und sich vom Departement für Erziehung, Kultur und Sport bis zur Gemeinde in anerkennenden Worten an die Festgesellschaft gewandt haben.

Grosszügig war der Aperitif, welchen die Schüler zusammen mit Lehrerin Barbara Burchard Pfammatter und Gemeinderat Gregi Escher zubereitet und serviert haben. Sämtliche Kosten dieses Abends hat die Gemeinde übernommen. Herzlichen Dank!

Ein spezieller Dank verdient die Raiffeisenbank Simplon, welche zum Jubiläum unserer OS anlässlich der diesjährigen Generalversammlung Fr. 1'000.-- an die Schülerkasse überreicht hat.

Dieses Jubiläum hat uns einmal mehr den Wert der Schulen hier im eigenen Dorf vor Augen geführt. Den Pionieren von damals, welche sich hierfür tatkräftig eingesetzt haben, gehört unsere Wertschätzung.

Nun gilt es, sich mit der Zukunft zu befassen. Die geringe Geburtenrate der letzten Jahre und die damit abnehmende Kinderzahl in unserer Gemeinde erfordern ein Überdenken der künftigen Schulorganisation auf der Simplonsüdseite. Diese Aufgabe gilt es verantwortungsvoll anzugehen. Das Ziel muss darin bestehen, dass unseren Kindern auch in Zukunft vor Ort eine gute Schulbildung zukommt, welche sie auf ihr künftiges Leben vorbereitet und ein weiterhin gutes Fundament für Berufslehre oder Studium gewährleistet. Dazu sind wir in der Pflicht.

Josef Escher
Schulpräsident



Grosser Auftritt der OS-Schüler zum 30 Jahr Jubiläum



Zahlreiche Gäste feiern in der Turnhalle 30 Jahre Orientierungsschule



Gratulation und Dank unserem treuen Lehrpersonal: Lukas Arnold, Manfred Escher, Barbara Burchard Pfammatter, Therese Zenklusen, Monika Escher, Stefanie Rittiner und Elisabeth Gerold



Verwalter Martin Rittiner überreicht im Namen der Raiffeisenbank an die OS Fr. 1'000.--

Anmeldungen 1. Halbjahr 2006

- Arnold	Nathalie	aus Ried-Brig
- Rittiner	Daniel	aus Naters

Abmeldungen 2. Halbjahr 2006

- Arnold	Annemarie	nach Brig
- Arnold	Paula	nach Frankreich
- Zenklusen	Andreas	nach Termen
- Zwahlen	Silvan	nach Ried-Brig

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen den Weggezogenen an ihrem neuen Wohnort alles Gute!

Einwohnerzahl am 31. Dezember 2005	343 Personen

Einwohnerzahl am 30. Juni 2006	341 Personen

Im 3. Quartal 2006 sind auf unserem Gemeindegebiet keine militärischen Belegungen zu verzeichnen.

Autofreier Dorfplatz am 1. August 2006

Wir bitten die Automobilisten, den Dorfplatz für die 1. Augustfeier in der Zeit zwischen 16.00 und 22.00 Uhr von Fahrzeugen freizuhalten.

Zum Ende des Schuljahres

Am 23. Juni haben wir das Schuljahr 2005/06 mit Erfolg und Dank abgeschlossen. Die Zeugnisse der Schüler waren durchwegs gut, meistens sehr gut, was nicht nur die Betreffenden zu Recht freuen soll, sondern ebenso alle Beteiligten, welche durch ihren Einsatz mit dazu beigetragen haben. Es tut gut zu spüren, dass die Schüler die Schulen hier im Dorfe zu schätzen wissen und die gebotene Gelegenheit zum Aneignen des Wissens für ihr späteres Leben ernsthaft wahrnehmen, was sich in den guten Leistungen bestätigt. Wir wissen aber ebenso den Einsatz des Lehrpersonals zu würdigen. Ob im Voll- oder Teilamt, sie alle haben wiederum ihr Bestes gegeben und uns hier eine gute Schulführung gewährleistet. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternhaus gehört ebenso zur Voraussetzung für einen geordneten Schulbetrieb. Die Mitglieder der Schulkommission haben mit Interesse ihre Aufgabe wahrgenommen.

Ein Dank gebührt auch Pfarrer Josef Sarbach für seine seelsorgerische Tätigkeit, wie dies etwa bei den Schulmessen, bei den Feiern von Erstkommunion und Firmung zum Ausdruck kommt. Auch die Zusammenarbeit mit dem Schulinspektorat und der Inspektorin für Hauswirtschaft verdienen dankbare Erwähnung. Die Gemeinde zeigt sich für die Belange der Schule stets grosszügig, wofür wir bestens danken. Der neue Gemeindearbeiter Edwin Henzen versteht es bereits nach einer kurzen Einführungszeit, auch im und um das Schulhaus herum alles bestens in Ordnung zu halten, was ein Kompliment wert ist.

Die Schulkinder und das Lehrpersonal haben ihre Sommerferien redlich verdient, wozu wir ihnen gute Erholung wünschen. Am 21. August werden wir das neue Schuljahr in der bisher bewährten Art vom Kindergarten über die Primarschulen bis zur Orientierungsschule hier im Dorfe eröffnen können, worüber wir uns freuen. **Die neun Schüler Andrea Arnold, Alain Arnold, Angela Arnold, Kerstin Arnold, Laetitia Arnold, Valerie Arnold, Klaus Jordan, Bianca Scotton und Deborah Tenisch** verlassen unsere Schulen. Wir gratulieren ihnen zu ihren Diplomen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in die Berufslehre oder in die Schulweiterbildung ausserhalb unseres Dorfes.

**Josef Escher
Schulpräsident**



Alles Gute für die Zukunft wünschen wir unseren neun Schulabgängern



**Ein Dank zum Ende des Schuljahres an das Lehrpersonal und
Pfarrer Josef Sarbach**

Kirchenlotto für die Orgelrestauration

Während der letzten zwei Jahre hatte die Pfarrei St. Gotthard mit der Orgelrestauration im Betrage von rund Fr. 30'000.-- und mit dem Erneuern des Bodens auf der Empore im Betrage von Fr. 4'700.-- insgesamt an die Fr. 35'000.-- an ausserordentlichen Kosten zu begleichen. Die erwähnten Arbeiten drängten sich nach 30 Jahren auf, handelt es sich doch bei der Orgel um ein Musikinstrument, welches ein jährliches Stimmen erfordert und mit den Jahren einer gründlichen Überholung bedarf, wenn das kostbare Instrument nicht Schaden nehmen soll.

Die erwähnten finanziellen Mittel waren im Haushaltskonto nicht zur Genüge vorhanden, sodass im Einverständnis des hochwürdigsten Herrn Bischofs von der Bleikenkapelle Fr. 15'000.-- ausgeliehen werden mussten, was aber wieder zurückzuzahlen ist.

So soll am 22. Oktober dieses Jahres ein Lotto durchgeführt werden. Die Organisation hat auch diesmal wiederum der Pfarreirat inne. Wir hoffen dabei auf die grosszügige Unterstützung aus der Bevölkerung und von auswärts. Jetzt im Laufe des Sommers werden Geschäftsbetriebe und Private um das Stiften von Preisen ersucht. Hauptsächlich wird es sich um ein Käselotto handeln, selbstverständlich sind auch andere Preise willkommen. Beim letzten Lotto im Jahre 2000 waren das etwa Lämmer, Essensgutscheine, Goldvrenelis usw. Betriebe haben beispielsweise in der Grössenordnung von je zwischen Fr. 200.-- und Fr. 300.-- das Kaufen von Lottopreisen ermöglicht.

Gleichzeitig gilt es Lottokarten zu verkaufen, wobei wir auf die Unterstützung durch Vereine und Einzelpersonen zählen.

Die Mitglieder des Pfarreirates werden die Leute in den nächsten Wochen kontaktieren.

Im Voraus recht herzlichen Dank an alle, welche für die finanziellen Bedürfnisse unserer Pfarrei ein offenes Herz haben und sich für die Finanzierung der Orgelrestauration grosszügig zeigen!

Der Pfarreirat



Kirchenlotto am 22. Oktober 2006 für die restaurierte Orgel

Das Kantonale Schützenfest auf der „Heji“

Im Rahmen des Kantonalen Schützenfestes, zu dem im Wallis an die 15'000 Schützen erwartet werden, ist auch der Stand des Schiessvereins Simplon auf der „Heji“ in diesen Grossanlass miteinbezogen worden. Dies bedeutet innerhalb der 22 Stände sicher eine Ehre, ist aber für einen kleinen Schiessverein mit einem rechten Ausmass an Vorarbeiten und einem Volleinsatz während den drei Wochenenden mit zwölf Schiesstagen verbunden. Nebst den Aktiven standen hier in beispielhafter Art zahlreiche Helferinnen und Helfer zu Diensten. Selbst die Schulkinder haben im Schützenstand als Warner ihre Aufgabe mit Bravour erledigt.

Die Verantwortlichen haben auf der „Heji“ alles bestens vorgekehrt und liessen es an nichts fehlen. Die Rahmenbedingungen waren bestens, die Stimmung bei guter Verpflegung und aufmerksamer Bedienung ebenso.

Für dieses Fest sind Schützen und Begleitpersonen aus verschiedenen Teilen der Schweiz zum sportlichen Wettkampf nach Simplon gereist. Sie haben unsere Gastfreundschaft genossen und zeigten sich ob der Gegend fasziniert und von den Leuten begeistert. Unsere Gaststätten und Geschäfte haben Belebung erfahren, es kam zu Dorfvorstellungen und Museumsführungen, auch zusätzliche Besuche des Forts Gondo waren angesagt.

Die Verantwortlichen des Schiessvereins Simplon unter dem Präsidenten Antoine Arnold verdienen Anerkennung dafür, dass mit der Durchführung des Kantonalen Schützenfestes ein kleiner Verein eine grosse Aufgabe und Verantwortung auf sich genommen hat. Das hat Betrieb auf die Südseite des Simplons gebracht und Besucher sind auf unsere Gegend aufmerksam geworden, was sich für die Zukunft als positiv erweisen dürfte. Zweifelsohne ist damit für Simplon eine gute Visitenkarte präsentiert worden. Zudem wurde der Beweis erbracht, dass unser Schiessverein im Verbund mit anderen imstande ist, einen Grossanlass mitzutragen.

Josef Escher



Feuer Frei auf dem Schiessstand „Heji“ zum Kantonalen Schützenfest 2006



Schützen aus nah und fern geniessen Wettkampfstimmung auf der „Heji“

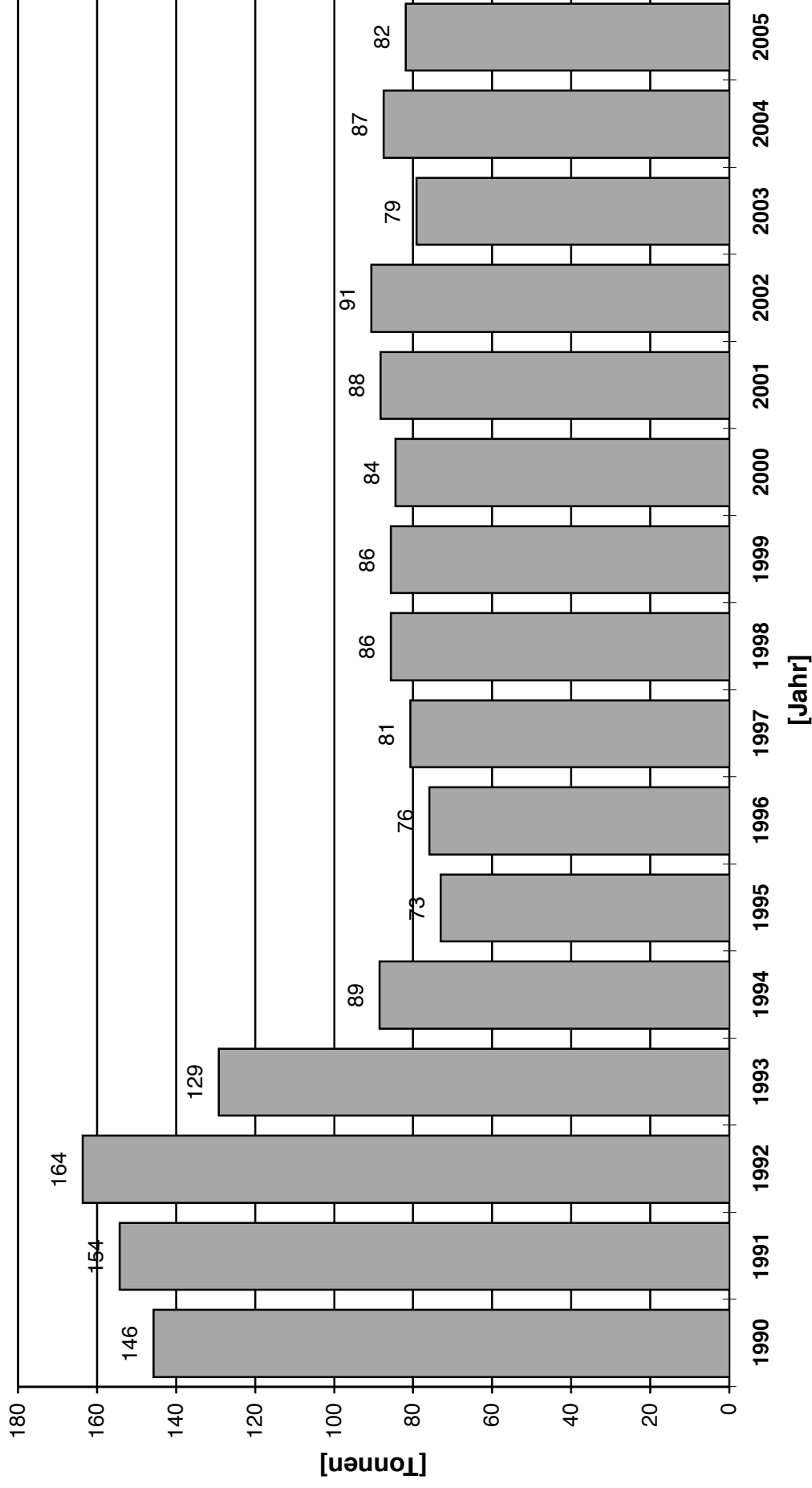


**Stellvertretend für alle Helfer:
Gross und Klein im Einsatz des Schiessvereins für's Kantonale**



Hauskehrrecht Gemeinde Simplon Dorf

1990 - 2005



Aus den Gemeinderatssitzungen

- Der Auftrag für das Ingenieurmandat ARA Dorf wird zum Preise von Fr. 69'263.20 an das Büro Weder AG Naters als dem preisgünstigsten Anbieter vergeben.

09.03.2006

- Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung des Verkehrsvereins Simplon für das Jahr 2005 mit Einnahmen von Fr. 42'735.90 und Ausgaben von Fr. 36'879.75. Die Vermögenszunahme beträgt Fr. 5'856.15 und das Gesamtvermögen beläuft sich auf Fr. 69'451.--.

09.03.2006

- Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten Verbauungsprojekt Bannwald werden zum Betrage von Fr. 142'579.70 an die Zenklusen Bau in Simplon-Dorf vergeben, welche von insgesamt acht Anbietern das preisgünstigste Angebot eingereicht hat.

30.03.2006

- Die Arbeiten Rückearbeiten Waldbauprojekt Simplonsüd werden zum Betrage von Fr. 25'501.20 an die Firma Zingrich in Frutigen als preisgünstigste Anbieterin vergeben.

30.03.2006

- In Anbetracht des grossen finanziellen Aufwandes für den Unterhalt der Schneefräse im Verhältnis zum Ertrag stellt sich der Gemeinderat die Frage, ob die Gemeinde weiterhin eine Schneefräse halten soll.

30.03.2006

- Der Auftrag für die Blockrampe im Bachbett Gabi wird zu Betrage von Fr. 49'969.60 an die Zenklusen Bau Simplon-Dorf als preisgünstigste Anbieterin vergeben.

18.04.2006

- Der Gemeinderat genehmigt die Munizipalrechnung mit Einnahmen von Fr. 2'698'371.35 und Ausgaben von Fr. 1'812'842.85, was einen Einnahmenüberschuss von Fr. 885'528.50 ausmacht. Dieses gute Ergebnis ist insbesondere auf die Steuereinnahmen bei den natürlichen und juristischen Personen und auf den Ertrag aus dem Verkauf der WEG-Aktien zurückzuführen. Bankschulden bestehen keine.

18.04.2006

- Die Kantonale Dienststelle für Unterrichtswesen hat für das Schuljahr 2006/07 2 Abteilungen für die Primarschule mit 21 Schülern bewilligt. Ebenso bewilligt wurde das Führen der Orientierungsschule im bisherigen Rahmen.

18.04.2006

- Der Auftrag Ingenieurmandat Ausführungsprojekt Dorfbach wird zum Betrage von Fr. 43'692.90 an das Büro Schmidhalter und Pfammatter in Brig als dem preisgünstigsten Anbieter vergeben.

22.06.2006

- Auf Geheiss des Departementes für Erziehung, Kultur und Sport beschliesst der Gemeinderat das Einsetzen einer Arbeitsgruppe betreffend Abklärung der künftigen Organisation der Schulen vom Kindergarten über die Primarschulen bis zur Orientierungsschule.

22.06.2006

Sammlung von Karton und Glas

Die Kartonsammlung ist im Veranstaltungskalender publiziert und findet in der Regel am letzten Donnerstag bei der Gemeindegarage statt. Der Karton ist in der Zeit zwischen 13.00 und 18.00 Uhr daselbst gut gebündelt abzulagern. Wir bitten die Bevölkerung, diese Zeiten einzuhalten.

Bei der Glas-Sammlung ist darauf zu achten, dass zwischen den drei Farben Grün, Weiss und Braun zu unterscheiden ist und die Flaschen so sortiert in die entsprechende Mulde zu werfen sind.



Herzliche Gratulation zur sportlichen Leistung



Gemeindepräsident Werner Zenklusen, Norbert Arnold und Claude-Alain Schmidhalter gratulieren wir herzlich zum 3. Rang Senioren III an der diesjährigen Patrouilles des Glaciers von Arolla nach Verbier mit einer Zeit von 4 Stunden und 09 Minuten!

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 30. Juni abgeschlossen.

Tierbestände aus der Viehzählung 2005

Rindviehgattung **Anzahl** **Veränderung 2004**

Tierhalter	12	
Viehbestand	263	- 19
Kühe	150	- 4
Mastkälber	9	+ 2
Zuchtkälber	4	- 8
Jungvieh 4 - 12 Monate	36	

Rinder 1 - 2 Jahre	38	+ 5
Rinder 2 Jahre	26	- 14

Schafgattung

Tierhalter	6	
Schafe	365	- 11

Geflügelgattung

Tierhalter	9	- 1
Hühner	955	- 18

Pferdegattung

Tierhalter	2	
Pferde	18	- 2

Schweinegattung

Tierhalter	1	- 3
Mastschweine	3	- 17